

Bertram Schröter

34 Göttingen
Goßlerstraße 66 A
den 20. März 1963

Betr. : SCI-Dienst in der DDR

Liebe Freunde !

heute Mittag hat mich Gerhard Krückeberg von Bückeberg aus angerufen. Er berichtete, daß bei einer Besprechung zwischen dem Familienministerium und AIG Anfang dieser Woche in Bonn über Ostkontakte gesprochen worden ist. Er, Gerhard, habe es aus Gesamtinteressen des AIG für notwendig erachtet, bei dieser Gelegenheit auch die Möglichkeit eines SCI-Dienstes in der DDR anzusprechen. Die Reaktion von Seiten des Ministeriums sei ausgesprochen negativ gewesen. Auf der nächsten AIG-Vorstandssitzung würde deshalb über diese Frage beraten werden und wir würden dann offiziell informiert werden.

Er wolle uns jedoch bereits jetzt dringend raten, uns jeder positiven Stellungnahme über einen solchen Dienst zu enthalten. Ferner sei vom Ministerium deutlich zu erkennen gegeben worden, daß der IZD mit der sofortigen Streichung aller Zuschüsse aus dem Bundesjugendplan zu rechnen habe, falls der deutsche Zweig Freiwillige für ein Lager in der DDR wirbt oder Teilnehmer an dem Dienst vermittelt.

Ich bitte diese Mitteilung vertraulich zu behandeln und Euch jeder Stellungnahme zur Frage eines Dienstes in der DDR zu enthalten. Wir werden auf der nächsten Vorstandssitzung noch darüber sprechen müssen.

Herzliche Grüße

Bertram

An :

Vostand
Sekretariat
Ursula Mähler
Int. Sek.
Europ. Sek.